

PROTOKOLL

ZWECK	14. LEADER-Kreis Sitzung „Begegnung mit Holz“
DATUM	12.05.05
ZEIT UND ORT	16:00 Uhr, Lernwerkstatt, Alberschwende
ANWESENDE	<ul style="list-style-type: none">- Herlinde Moosbrugger- DI Thomas Ölz- Dr. Matthias Ammann- Artur Müller- Franz RUF
ENTSCULDIGTE	-
PROTOKOLL	- Franz RUF
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Begrüßung
2. Bericht zu den Projektständen „Lernwerkstatt“
3. Besprechung und Bewertung Projekt „Barockbaumeister II“
4. Besprechung und Bewertung Aufstockung „Bergholz“
5. Termine, Allfälliges

zu Punkt 1 - Begrüßung und Rückfragen zum Protokoll

Von den Versammelten ergeben sich keine Rückfragen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 13. LEADER-Kreis Sitzung „Begegnung mit Holz“. Auf Wunsch der Initiative Bergholz stellt Franz RUF den Antrag, die Projektaufstockung für „Bergholz“ in die Tagesordnung und in die Bewertung aufzunehmen. Die Versammelten stimmen dem ohne Gegenstimme zu.

zu Punkt 2 - Bericht zu den Projektständen „Lernwerkstatt“

Der Bericht wird mit einer Besichtigung der Lernwerkstatt verbunden. Dort erläutert Franz RUF die Lernmodule am praktischen Beispiel und berichtet, dass nun die 1. Phase abgeschlossen ist und die 2. Phase, nämlich nachhaltige Vermittlung von Wissen zum tradierten Handwerk in Angriff genommen wird. Dazu wird derzeit eine Ausstellung kombiniert mit einer Fachbibliothek konzipiert. FR plädiert dafür, dass dies in einem gesamtregionalen Zusammenhang überlegt wird. Es ist zu wünschen, dass die Lernwerkstatt als Teil eines regionalen Besucher-, Besichtigungs- und Vermittlungsangebotes betrachtet und auch als solches verwendet wird.

Kurzbericht Weißtanne: Broschüre - Ergebnis der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit - wird verteilt. Am 13. oder 14. Juni soll Start für den Innovationsstadel sein. Der 3. Abschnitt, „Tannenland“ soll am 4. Oktober eröffnet werden. Derzeit werden die Objekte evaluiert und die Besonderheiten aufgenommen.

Zu weiteren Projekten wie heimisches Holz, Waldschule und Holzbau Zukunft wird kurz Bericht erstattet.

zu Punkt 3 - Besprechung und Bewertung Projekt „Barockbaumeister II“

Herlinde Moosbrugger kann den Versammelten berichten, dass das Projekt „Barockbaumeister I“ erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Projekt in der Maßnahme I konzentrierte sich auf die Ausarbeitung von Szenarien, Modellen und der Feststellung von Potentialen. In den Zwischenzeitlichen Gesprächen hat sich eine Zusammenarbeit zwischen der Initiativgruppe für das Barockbaumeistermuseum in Au und dem Werkraum Bregenzerwald für das Werkraumhaus entwickelt. Tradition und Zukunft zu Verbinden und die Präsentation des Handwerks gemeinsam zu leiten, ist das zwischenzeitliche Ergebnis und hat zum Projektantrag „Barockbaumeister II“ geführt. In diesem Projekt soll ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt und die regionale Zusammenarbeit gestärkt werden. Inhalt des Projektes ist die Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes für das Werkraumdepot, die Erarbeitung eines Beispielkonzeptes für das Barockbaumeistermuseum in Au und für das Werkraumhaus, welches in Andelsbuch angedacht ist. Als Ergebnis werden umsetzungsreiche Planungen vorliegen, deren Inhalt abgestimmt und hinsichtlich der Investition und Finanzierbarkeit geklärt sind. Weiters soll ein Organisationsmodell für die Bewirtschaftung der Objekte vorliegen.

Zur Diskussion:

- Wo liegt der Bezug der Barockbaumeister zur Initiative Begegnung mit Holz?
Weltkulturerbe und damit auch Barockbaumeister sind grundsätzliche Anliegen, die bereits im Regionalen Entwicklungsprogramm (REP) verankert sind. Die Barockbaumeister liefern imposante Beispiele tradierter Holzbaukunst in Bereichen der Decken- und Dachkonstruktionen sowie im Feinhandwerk der Möblierung von Sakralen Objekten. Wir sind also Europaweit Vorzeigebeispiel, auch für die Holzverarbeitung.
- Sind noch Fördermittel vorhanden?
Eine Verschiebung zwischen den Schlüsselprojekten ist erforderlich um dieses Projekt zu ermöglichen. Dies ist jedoch ohne weitere Beschlüsse möglich. Diesbezüglich wird in der LAG-Sitzung letztlich entschieden. Im Anschluss wird das Projekt nach dem LEADER-Schema bewertet. Die Versammelten empfehlen einstimmig, das Projekt aus LEADER+ Mitteln entsprechend dem Antrag zu fördern. Sie empfehlen der LAG, das Projekt zu behandeln und zur Förderung zu beantragen.

Zu Punkt 4 – Besprechung und Bewertung Aufstockung „Bergholz“

Bereits in der vorletzten Sitzung wurde dieses Anliegen von der Initiativgruppe Bergholz vorgebracht. Arthur Müller bringt dieses Anliegen vor. Er berichtet vom bisherigen, erfolgreichen Verlauf der Initiative „Bergholz“. Er kann berichten, dass sich die Kooperation der Betriebe und die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Forst wesentlich verbessert haben. Das Image der Betriebe ist gestiegen. Mit dem Projektantrag soll nun Initiative ins Finale gebracht werden. In Form von moderierten Arbeitssitzungen sollen Lösungen erarbeitet und Planungen zur Umsetzung durchgeführt werden. Für die Öffentlichkeitsarbeit sollen Präsentationsunterlagen im Rahmen des Projektes erarbeitet werden. Die Jugend ist ein großes Anliegen. So sollen Jugendliche und die beteiligten Betriebe verstärkt über die Initiative Bergholz aufgeklärt werden. Mit den Schulverantwortlichen sollen dazu Aktionen erarbeitet und umgesetzt werden. Weiters sollen Initiativen auch außerhalb der Region umgesetzt werden.

Nach eingehender Diskussion wird das Projekt nach dem LEADER+ Bewertungsschema mit 14 Punkten bewertet und zur Förderung aus LEADER+ Mitteln einstimmig empfohlen.

zu Punkt 5 – Termine und Allfälliges

Franz Rüb berichtet über die geplante Europäische Tagung der LEADER Gruppen in Vorarlberg. Im Rahmen dieser Tagung sollen auch Exkursionen durchgeführt werden. Die Versammelten diskutieren über mögliche Angebote.

In der Diskussion entstanden 3 Vorschläge:

1. Programmvorschlag: Tannenland mit Start in der Lernwerkstatt - Besichtigung in Hittisau, Projekt Holz Kultur – Schule Doren - Besuch Sulzberg Thal - Besuch Werkraumdepot und Käsekeller – gemütlicher Abschluss
2. Programmvorschlag: Besuch Biosphärenpark – regionale Marke Bergholz – Besichtigung der Betriebe - Besuch der Schausennerei – gemütlicher Abschluss
3. Programmvorschlag: Besuch der Steinkreise und Projekt Holzbau Zukunft – Besichtigung der Projekte im Oberland verbunden mit Präsentationen; nach Möglichkeit auch Energiekomponenten einbauen

Information zur Ausstellung Fachhochschule

Franz Rüb berichtet, dass die Diplomasstellung Intermedia in der 1. Oktoberwoche in der Fachhochschule stattfinden soll und mit der „Langen Nacht der Museen“ gekoppelt wird. Die Fachhochschule sucht nun Kooperationen zur Holzinitiative und benötigt Holzboxen für die flexible Ausstellungs-gestaltung. Dabei könnte Imagearbeit für die Weißtanne betrieben werden. In der Diskussion wurde festgestellt, dass dies eine interessante Kooperation mit „Bergholz“ sein könnte. Arthur Müller wird dies intern beraten, Franz Rüb wird die Kontakte herstellen.

Weitere Termine:

Da in absehbarer Zeit keine neuen Projekte zu erwarten sind, beschließt die Arbeitsgruppe keine weiteren Termine festzulegen. Sollte sich der Bedarf ergeben, kann kurzfristig ein Termin vereinbart werden.

Matthias Ammann bedankt sich für die rege Zusammenarbeit im LEADER Kreis „Begegnung mit Holz“ und hofft, dass auch im kommenden LEADER Programm zum Thema Holz weitere Initiativen gestartet werden, um so die regionale Wertschöpfung und Beschäftigung steigern zu können.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Verfasser: Franz Rüb